



Kia Presseinformation

Datum: 8. April 2022

Hochleistungs-Crossover für die neue Mobilitätsära

- Kia veröffentlicht Details zum neuen EV6 GT
- Stärkstes Serienmodell von Kia
- Beschleunigt in 3,5 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht in der Spitze 260 km/h
- Hochmoderner Antriebsstrang mit zwei Elektromotoren: 430 kW (585 PS) und 740 Nm Drehmoment
- Spezielle GT-Fahrmodi optimieren das Ansprechverhalten und sorgen für ein überaus dynamisches Fahrerlebnis
- Bis zu 424 km Reichweite und 800-Volt-Schnellladefähigkeit bieten beste Touring-Voraussetzungen

Kia hat den neuen EV6 GT vorgestellt, einen vollelektrischen Hochleistungs-Crossover für die neue Ära nachhaltiger Mobilität und das bisher leistungsstärkste Serienmodell der Marke. Er zeichnet sich durch faszinierende Fahrleistungen aus, bietet mit seinem Premiumkomfort und der herausragenden Verarbeitung erstklassige Reisequalitäten und bringt dank eindrucksvoller Reichweite und ultraschnellem Laden beste Touring-Voraussetzungen mit.

Das ausdrucksstarke Außendesign weist eine Reihe von sportlichen Akzenten und ästhetischen Besonderheiten auf, die auf die Leistungsfähigkeit des EV6 GT hindeuten. Das ebenso fokussierte wie komfortable Interieur ist mit allen Technologien ausgestattet, die dem Fahrer und seinen Passagieren ermöglichen, in jeder Reisephase Sicherheit, Konnektivität und Infotainment auf höchstem Niveau zu genießen.

Die Fahrleistungen und Touring-Qualitäten des EV6 GT, der auf der zukunftsweisenden Elektroplattform E-GMP (Electric-Global Modular Platform) basiert, setzen in diesem Segment Maßstäbe und untermauern seine herausragende Position in der Modellpalette der neu ausgerichteten Marke Kia. Er beschleunigt in nur 3,5 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht in der Spitze 260 Stundenkilometer. Mit einer Akkuladung kann er bis zu 424 Kilometer zurücklegen (kombinierter Zyklus, nach WLTP), und in nur rund 18 Minuten lässt sich die Batterie an einer entsprechend leistungsfähigen Station von 10 auf 80 Prozent aufladen.

Zur außergewöhnlichen Leistungsfähigkeit kommen dynamische Fahr- und Handlungseigenschaften, die dem Fahrer das Gefühl geben, eng mit der Straße verbunden zu sein. Die leistungsstarken Bremsen, eine optimierte Lenkung und das maßgeschneiderte Fahrwerk sorgen für ein Höchstmaß an Kontrolle. Dabei ermöglicht es der spezielle GT-



Fahrmodus „My Drive“, das Fahrerlebnis den jeweiligen Bedingungen und individuellen Vorlieben anzupassen.

„Kia verfolgt zielstrebig seine Mission, zu einem führenden Anbieter nachhaltiger Mobilitätslösungen zu werden. Und der neue EV6 GT ist der beste Beweis dafür, dass vollelektrische Autos Fahrspaß und Begeisterung in bisher nicht gekannter Art und Weise bieten können“, sagt Jason Jeong, Präsident von Kia Europe. „Dieser Crossover kombiniert die Kraft, die Fahrleistungen und die Agilität eines Sportwagens mit dem Komfort, der Reichweite und der ultraschnellen Ladefähigkeit, die einen modernen GT auszeichnen.“

Die Produktion des Kia EV6 GT startet im September, die ersten Auslieferungen in Europa sind für Ende des Jahres geplant. Der Kia EV6 GT kann zum Preis von € 70.690,- bestellt werden.

Muskulöser Auftritt

Der EV6 GT bietet nicht nur ein bei Kia-Stromern bisher beispielloses Leistungsniveau. Er bringt durch sein unverwechselbares, wirkungsvolles Design mit Hightech-Elementen auch eine außergewöhnliche Optik in die Crossover-Klasse. Gestaltet wurde er nach der neuen Kia-Designphilosophie „Opposites United“ (Vereinte Gegensätze). Sie ist inspiriert von den Gegensätzlichkeiten, die sich in der Natur und im Menschsein finden, und basiert auf fünf Säulen. „Power to Progress“ (Kraft zum Fortschritt) ist eines dieser Gestaltungsprinzipien. Es passt perfekt zum sportlichen Charakter des EV6 GT und vereint dynamische Kraft und Geschwindigkeit mit kontrastierenden Elementen zu einer wirklich innovativen Form.

Zum eindrucksvollen Auftritt des EV6 GT trägt das markante Frontdesign maßgeblich bei. Das Kia-typische „Digitale Tigergesicht“ beinhaltet adaptive Dual-LED-Scheinwerfer und Blinker mit einem sequenziellen Lichtmuster. Für die betont kraftvolle Ausstrahlung sorgen die muskulösen Kotflügel und die stark strukturierte „Clamshell“-Motorhaube, die sich wie eine Muschelschale seitlich bis zu den Radhäusern erstreckt. Der spezielle Frontstoßfänger des Hochleistungsmodells unterstreicht die Breite des Fahrzeugs, das dadurch optisch besonders satt auf der Straße steht.

In der aerodynamisch gestalteten Seitenansicht lassen auffällige Charakterlinien den EV6 GT athletisch und definiert erscheinen, während die dynamische Dachlinie und die abfallenden C-Säulen für eine geschmeidige Crossover-Silhouette sorgen. Die 21 Zoll großen Leichtmetallfelgen verweisen auf die hohen Fahrleistungen, die neonfarbenen Bremsättel auf die eindrucksvolle Verzögerungskraft. Prägende Elemente des Heckdesigns sind der flügelartige Dachspoiler, die charakteristische LED-Rücklichteinheit sowie der speziell gestaltete GT-Stoßfänger inklusive Diffusor.



Fahrerorientiertes Interieur

Der einladende Innenraum des EV6 GT kombiniert Sportlichkeit mit Komfort und praktischen Qualitäten. Die schwarzen Schalensitze mit veganen Bezügen in Wildlederoptik bieten bei sportlicher Fahrweise optimale Unterstützung, zeichnen sich aber zugleich auf längeren Fahrten durch hohen Komfort aus. Metallapplikationen mit „GT“-Schriftzug und neonfarbene Akzente unterstreichen das moderne, dynamische Erscheinungsbild. Das Interieur ist mit Premium-Materialien ausgestattet, zum dynamischen Flair tragen sportlich inspirierte Elemente bei. Ein Streifenmotiv ziert das Armaturenbrett und die Mittelarmlehne vorn, die Ambientebeleuchtung in den Türverkleidungen, der Mittelkonsole und dem Armaturenbrett schafft bei Dunkelheit eine angenehme Atmosphäre.

Zwei nahtlos miteinander verbundene, gewölbte 31,2-cm-Bildschirme (12,3 Zoll) – das digitale Kombiinstrument und der Touchscreen des Navigationssystems – liefern in gestochen scharfen Grafiken alle Fahr-, Konnektivitäts- und Unterhaltungsinformationen. Die schlichte Formensprache dieses Panoramadisplays und des gesamten Armaturenbretts geben dem Interieur eine Hightech-Note.

Das Innendesign profitiert stark von der neuen Elektroplattform E-GMP. Trotz seiner kompakten äußeren Dimensionen verfügt der EV6 GT aufgrund seines Radstands von 2,90 Metern über ein ähnliches Raumangebot wie ein Mittelklasse-SUV. Das Interieur zeichnet sich durch eine intelligente Anordnung der Elemente und hohe Flexibilität aus. Es bietet eine Vielzahl von Ablagen und einen 480 Liter fassenden Gepäckraum. Werden die Sitze der zweiten Reihe umgeklappt, wächst dessen Volumen auf bis zu 1.260 Liter. Vorn unter der Haube befindet sich mit dem „Frunk“ ein weiterer, 20 Liter fassender Stauraum.

Moderner Hochleistungsantrieb

Der moderne Antriebsstrang des EV6 GT mit zwei Elektromotoren wurde speziell für ein progressives Hochleistungs-Fahrerlebnis entwickelt. Der 160-kW-Motor (218 PS) vorn mobilisiert zusammen mit dem 270 kW (367 PS) starken Hecktriebwerk eine kombinierte Leistung von 430 kW (585 PS) und ein Drehmoment von 740 Nm. Durch den Allradantrieb ist auch unter schwierigsten Bedingungen eine hohe Fahrdynamik gewährleistet.

Der EV6 GT entfaltet seine enorme Kraft und Traktion auf äußerst kultivierte Weise. Das elektronische Sperrdifferenzial (e-LSD) leitet bei Kurvenfahrten das Drehmoment automatisch an die Räder mit dem stärksten Grip und sorgt so dafür, dass keine Leistung verloren geht und größtmögliche Stabilität und Traktion sichergestellt ist. Das schnell ansprechende Bremssystem mit großen innenbelüfteten Scheibenbremsen vorn (380 mm) und hinten (360 mm) bietet sowohl eine herausragende Bremsleistung als auch ein konstantes Pedalgefühl.



Dynamische Fahrerlebnisse inklusive Drifts

Von zentraler Bedeutung für das dynamische Fahrerlebnis im EV6 GT sind die neuen GT-Fahrmodi, die sich bequem über eine Wippe am ergonomisch gestalteten Zweispeichen-Lenkrad einstellen lassen. Neben den drei Einstellungen der bisherigen Fahrmodus-Wahl „Drive Mode Select“ (Eco, Normal, Sport) optimiert der GT-Fahrmodus automatisch die Funktionen der E-Motoren, des Bremssystems, der Lenkung, des Fahrwerks, des Sperrdifferenzials und des Stabilitätsprogramms im Hinblick auf eine maximale Fahrdynamik und ein entsprechend packendes Fahrerlebnis. Im „My Drive“-Modus kann der Fahrer darüber hinaus jedes dieser Systeme gemäß seinen individuellen Vorlieben anpassen.

In der am stärksten fokussierten Einstellung dieses Modus ist die Lenkung auf ein extrem dynamisches Fahrverhalten abgestimmt, indem die Empfindlichkeit gegenüber Lenkeingaben maximiert und dadurch ein sehr direktes Ansprechverhalten ermöglicht wird. Die elektronische Dämpferkontrolle (Electronic Control Suspension, ECS) des EV6 GT steigert durch die kontinuierliche Dämpfungsregelung sowohl die Agilität als auch den Komfort. Bei der Feinabstimmung des Fahrwerks war das Hauptziel der Kia-Ingenieure, auch bei hohen Geschwindigkeiten ein Maximum an Fahrkomfort zu gewährleisten, um dem Crossover einen echten GT-Charakter zu verleihen. Das Resultat: Der EV6 GT liegt bei jedem Tempo ruhig auf der Straße, weil die Wankneigung in Kurven, das Aufbäumen bei starker Beschleunigung und das Eintauchen beim Bremsen minimiert wurden.

Schon im Eco- und Normal-Fahrmodus ist die Wankneigung aufgrund von Lenkeingaben für ein Elektrofahrzeug bereits gering, während die schnellen Reaktionen des Fahrzeugs durch ein kommunikatives Lenkungs-Set-up, das mit wachsender Geschwindigkeit an Gewicht zunimmt, verstärkt werden. Wählt der Fahrer den Sport- oder GT-Modus, werden die Wankbewegungen weiter reduziert, das Fahrverhalten wird straffer und das Fahrgefühl sportlicher. Dennoch haben die Kia-Ingenieure dafür gesorgt, dass in jedem Modus ein hoher Fahrkomfort gewährleistet ist. Auch bei Fahrten mit hoher Geschwindigkeit im GT-Modus präsentiert sich der EV6 GT gefällig und stabil.

Neben der klaren Ausrichtung auf ein Maximum an Komfort ist der Elektro-Crossover auch offen für aufregende Fahrerlebnisse. So lässt sich für zusätzliches Übersteuerungspotenzial das Stabilitätsprogramm deaktivieren und mit einem speziellen Drift-Modus ein größerer Teil der Antriebskraft an die Hinterräder leiten. Das ermöglicht Seitwärtsbewegungen, die die Herzen sportlicher Fahrerinnen und Fahrer höherschlagen lassen.

Ultraschnelles Laden und mobile Stromquelle

Dank seiner großen Reichweite und der ultraschnellen 800-Volt-Ladetechnologie lassen sich mit dem EV6 GT lange Strecken schnell und bequem zurücklegen – zumal Kia-Fahrer über den Ladeservice Kia Charge einfachen Zugang zu Europas führendem Schnellladenetzenwerk Ionity



haben. An diesem Joint Venture großer Automobilhersteller ist Kia über seinen Mutterkonzern Hyundai Motor Group beteiligt. Als integrierter öffentlicher Ladeservice betreibt Ionity an Autobahnen in 24 europäischen Ländern ein Ladenetzwerk, das mehr als 400 Stationen mit über 1.600 Hochleistungsladepunkten umfasst und ausschließlich mit Strom aus regenerativen Quellen versorgt wird. Aufgrund der Partnerschaft von Kia mit dem Unternehmen Digital Charging Solutions stehen den Kia Charge-Kunden darüber hinaus die europaweit mehr als 300.000 öffentlichen Ladepunkte des DCS-Netzwerks zur Verfügung, darunter nahezu alle öffentlichen Stationen in Deutschland (99 Prozent der Wechselstrom- und 100 Prozent der Gleichstrom-Ladepunkte). Die Nutzer erhalten eine transparente monatliche Abrechnung, in der sämtliche Ladevorgänge übersichtlich aufgelistet sind. Zudem bietet Kia auch für zu Hause komfortable Komplettlösungen mit verschiedenen Wallbox-Paketen inklusive Rundum-Service und Stromkostennachweis für Firmenwagenfahrer.

Der EV6 GT kann dank seiner modernen Ladetechnologie auch als leistungsstarke Stromquelle genutzt werden. Denn seine integrierte Ladekontrolleinheit (Integrated Charging Control Unit, ICCU) beinhaltet eine „Vehicle-to-Load“-Funktion (V2L), die es ermöglicht, Strom mit einer Leistung von bis zu 3,6 kW aus der Fahrzeugbatterie zu entnehmen. Dazu wird der Ladeanschluss des Fahrzeugs durch einen einfachen Adapter in eine Steckdose verwandelt, an die sich zum Beispiel Haushaltsgeräte oder E-Bikes anschließen lassen und über die sogar andere Elektrofahrzeuge aufgeladen werden können.